

An den
Kreis Minden-Lübbecke
Untere Wasserbehörde
Portastraße 13
32423 Minden

E-Mail: o.wolff@minden-luebbecke.de



**Anzeige der geplanten Errichtung oder wesentlichen Änderung einer
Anlage zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen**
gemäß § 40 Abs. 1 und 2 der Verordnung über Anlagen zum
Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
vom 18. April 2017 (BGBl. I S. 905)¹

☐ Errichtung

☐ wesentliche Änderung²

☐ Maßnahme, die zu
einer Änderung der
Gefährdungsstufe führt

1. Betreiber der Anlage	
Name	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Postfach	
PLZ, Ort	
Telefon/Fax des Betreibers	
Telefon/Fax für Notfälle	
Ansprechpartner	
E-Mail	
2. Standort der Anlage (sofern nicht wie unter 1.)	
Name der Betriebsstätte	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	

¹ Anzeigepflichtig sind: alle prüfpflichtigen Anlagen (siehe Anlage 5 bzw. 6 der AwSV). Nicht anzeigepflichtig sind Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe, für die eine Eignungsfeststellung beantragt wird und Anlagen, die Gegenstand eines Zulassungsverfahrens sind, sofern im Zulassungsverfahren auch die Erfüllung der Anforderungen der AwSV sichergestellt wird (z.B. Planfeststellungsverfahren, Genehmigungsverfahren nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz).

² Wesentliche Änderungen einer Anlage sind Maßnahmen, die die baulichen und sicherheitstechnischen Merkmale der Anlage verändern.

Telefon/Fax	
Ansprechpartner	
E-Mail	
3. Vorliegende / beantragte Genehmigung / Zulassung	
Genehmigung nach ☐ BImSchG ☐ BauO NRW ☐ sonstige ☐ keine Genehmigung	
<u>Bei LAU-Anlagen:</u> ☐ Eignungsfeststellung ☐ einfach oder herkömmlich (EOH) ³	
Die Anlagenteile betreffende bauaufsichtliche Verwendbarkeitsnachweise:	
Datum der Genehmigung/Eignungsfeststellung: Aktenzeichen:	
4. Besondere Standortgegebenheiten	
☐ Schutzgebiet im Sinne von § 2 Abs. 32 AwSV ☐ festgesetztes oder vorläufig gesichertes Überschwemmungsgebiet	
5. Bezeichnung der Anlage/Art der Anlage	
Art der Anlage⁴ ☐ Anlage zum L agern ☐ Rohrleitung ☐ Anlage zum A bfüllen ☐ Anlage zum H erstellen, B ehandeln, ☐ Anlage zum U mschlagen V erwenden	
Anlagenbezeichnung:	
Innerbetriebliche Anlagenkennung (z.B. betriebl. Anl.-Nr. oder Registrier-Nr./Hersteller-Nr.):	
Beschreibung des Verfahrenszwecks bei HBV-Anlagen:	
Baujahr der Anlage:	

³ Nur bei bestehenden Anlagen; auch Anlagen im Sinne des § 7 Abs. 4 VAWs NRW

⁴ (L) Lager-, (A) Abfüll-, (U) Umschlag-, (HBV) Herstellungs-, Behandlungs- oder Verwendungsanlage

Datum der Inbetriebnahme:	
Gemarkung:	
Flur-Nr.:	
Flurstück-Nr.:	
Rechts- und Hochwert:	
TK25 Nr.:	
Ein Lageplan mit Eintragung der Anlage ☐ ist beigelegt ☐ liegt bereits vor ☐ wird nachgereicht <i>(erforderlich, wenn Rechts- u. Hochwert nicht angegeben sind).</i> ⁵	
6. Technische Angaben zur Anlage	
Abgrenzung der Anlage	
☐ eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung liegt vor	☐ eine betriebsinterne Begründung zur Anlagenabgrenzung ist nicht erforderlich (Abgrenzung eindeutig)
☐ ein Verfahrensschema und eine Kurzbeschreibung der Anlage sind beigelegt	
Eingesetzte/einzusetzende bzw. herzustellende wassergefährdende Stoffe/Gemische ⁶	
Name des Stoffs bzw. der Stoffe:	
Chemische Bezeichnung:	
Kenn-Nr. ⁷ :	
Maßgebliche Wassergefährdungsklasse	☐ 1 ☐ 2 ☐ 3 ☐ allgemein wassergefährdend
Aggregatzustand:	☐ flüssig ☐ gasförmig ☐ fest
Gefährdungsstufe der Anlage (nach § 39 AwSV)	
Maßgebender Rauminhalt in m³ oder Masse in t:	

⁵ Bei komplexen Anlagen bitte auch die wesentlichen Anlagenteile in einem Lageplan eintragen, ggf. in einem gesonderten Plan.

⁶ Bitte bei mehreren Stoffen ggf. Stoffliste mit entsprechenden Informationen beifügen.

⁷ Bitte bei selbsteingestuften Stoffen die CAS-Nr./REACH-Registrier-Nr. aus dem Sicherheitsdatenblatt angeben.

Gefährdungsstufe	☐ A ☐ B ☐ C ☐ D
Aufstellung der Anlage⁸	
☐ unterirdisch ☐ oberirdisch	☐ im Freien ☐ im Gebäude/überdacht
Lageranlagen, Behälter als Teil einer HBV-Anlage	
☐ Fass- und Gebindelager ☐ Einzelbehälter Anzahl der Behälter:	Gesamtvolumen [m ³]: Gesamtvolumen [m ³]: Einzelvolumen [m ³]: ☐ einwandig mit Auffangraum ☐ einwandig mit Innenhülle und Leckanzeige ☐ einwandig mit Auffangwanne ☐ doppelwandig mit Leckanzeige
Werkstoff des primären Sicherheitssystem (z. B. des Behälters, des Reaktors, der Rohrleitung)	
☐ Stahl ☐ Kunststoff ☐ GFK ⁹	☐ Beton ☐ Beton (beschichtet) ☐ sonstige: ...
Beschreibung der Aufstellungsfläche	
☐ Stahl ☐ Beton ☐ Beton (beschichtet)	☐ Asphalt ☐ Pflaster ☐ unbefestigt ☐ sonstige:
Beschreibung der Rückhalteeinrichtungen	
☐ Auffangraum ☐ doppelwandig mit Leckanzeige ☐ Innenhülle mit Leckanzeigegerät ☐ Löschwasserrückhaltung	☐ Rückhaltung in Abwasseranlage ☐ sonstige: ☐ keine Rückhaltung
Volumen der Rückhalteeinrichtungen	
☐ bis zum Wirksamwerden geeigneter Sicherheitsvorkehrungen (R ₁)	☐ das aus der größten abgesperrten Betriebseinheit freigesetzt werden kann (R ₂)
Rückhaltevolumen in m ³ : Volumen der Löschwasserrückhaltung:	

⁸ Siehe § 2 Abs. 15 AwSV

⁹ **G**lasfaser ver**st**ärkter **K**unststoff

Beschreibung der Niederschlagswasserableitung

- | | |
|--|--|
| ☐ kein Niederschlagswasser | Anschluss an: |
| ☐ Ablauf absperrbar | ☐ Regenwasserkanalisation |
| ☐ Ablauf nicht absperrbar | ☐ Schmutzwasserkanalisation |
| ☐ Pumpensumpf automatisch steuerbar | ☐ Mischwasserkanalisation |
| ☐ Pumpensumpf manuell steuerbar | |
| ☐ Abscheider | |
| ☐ sonstige:..... | |

7. Organisatorische Maßnahmen zum Betrieb der Anlage

- ☐ spezielle organisatorische Maßnahmen als Ersatz technischer Maßnahmen vorgesehen /realisiert (z.B. regelmäßige visuelle Kontrolle auf event. Leckagen)

Beschreibung der organisatorischen Maßnahmen:

8. Bei wesentlicher Änderung der Anlage¹⁰**Art der Änderung:**

- ☐ Erweiterung der Anlage
- ☐ Verkleinerung der Anlage
- ☐ Änderung von Sicherheitseinrichtungen
- ☐ Änderung der maßgeblichen WGK
- ☐ sonstiges

Zusätzlich bei LAU-Anlagen:

- ☐ Austausch eines Anlagenteils ohne gültigen bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis
- ☐ Änderung des einer Eignungsfeststellung zugrunde liegenden Stoffes/Stoffgemisches

Eine Kurzbeschreibung der wesentlichen Änderung

- ☐ ist beigefügt ☐ ist nicht erforderlich

Datum:

(Unterschrift des Betreibers)

¹⁰ Bei LAU-Anlagen kann eine Eignungsfeststellung erforderlich werden!

Informationen zur Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten nach Art. 13, 14 DSGVO

- **Verantwortlich für die Datenerhebung ist:**

Kreis Minden-Lübbecke – Der Landrat -, Portastraße 13, 32423 Minden

- **Zweck der Datenverarbeitung**

Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt für die Aufgabenerfüllung des Umweltamtes, insbesondere zur Erbringung der beantragten immissionsschutzrechtlichen / naturschutzrechtlichen / wasserrechtlichen / abfallrechtlichen / bodenschutzrechtlichen Dienstleistungen.

- **Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung**

Art. 6 DSGVO und die jeweils geltenden Rechtsvorschriften, insbesondere des Umweltrechts, zu den entsprechenden Dienstleistungen.

- **Empfänger der Daten**

Kreis Minden-Lübbecke, ggf. Behörden und öffentliche Stellen, berechtigte Dritte

- **Dauer der Datenspeicherung**

Die Dauer der Speicherung richtet sich nach den jeweils zur Dienstleistung gehörenden gesetz-lichen Aufbewahrungsfristen.

- **Ihre Rechte:**

- **Auskunft** über die erhobenen Daten
- **Berichtigung** unrichtig oder unrichtig gewordener Daten
- Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so kann die **Löschung** oder **Einschränkung der Verarbeitung** verlangt werden sowie **Widerspruch gegen die Verarbeitung** eingelegt werden.
- Sofern die Datenverarbeitung auf Grundlage einer Einwilligung erfolgt, ist ein jederzeitiger **Widerruf der Einwilligung** mit Wirkung für die Zukunft möglich.
- **Beschwerdemöglichkeit** bei der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW)
Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel. 0211/38424-0, Fax: 0211/38424-10
E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de Internet: www.ldi.nrw.de

- **Kontakt Daten behördlicher Datenschutzbeauftragter**

E-Mail: datenschutz@minden-luebbecke.de Tel: 0571/807-22140 Fax: 0571/807-32140